

Publizitätsmaßnahmen gem. Art. 119 VO(EU) Nr. 508/2014 i. V. m. Anhang V  
Nr. 2 Buchstabe f)

Folgende Forschungs- bzw. Innovations- oder Ökoinnovationsvorhaben wurden und werden aus dem EMFF unterstützt:

**Priorität 1** (Artikel 26, Artikel 39)

<b>Thema/Titel d. Vorhabens</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Gesamtkosten (€)</b>	<b>bewilligte Zuwendung Anteil EU-Mittel* (€)</b>	<b>Kurzbeschreibung, weiterführende Links</b>
Erprobung innovativer Methoden zum Fischbestandsmanagement in der Seenfischerei	Brandenburg	250.961,54	188.221,15	Entwicklung eines innovativen Fischbestandsmanagements für die Brandenburger Seenfischerei.
Dolly Rope Suspension (DRopS)	NI und SH	421.836,00	316.377,00	<p>In der Grundschleppnetzfisherei werden Polyethylen-seile eingesetzt, um die Unterseite der Netze gegen Verschleiß zu schützen. Diese so genannten Dolly Ropes werden nach kürzester Zeit auf See als Plastikmüll freigesetzt. Im Rahmen des Vorhabens „Dolly Rope Suspension“ sollen Netzmodifikationen entwickelt und getestet werden, die den Kontakt des Netzes mit dem Meeresboden verringern bzw. verhindern und somit die Nutzung von Dolly Ropes als Scheuerschutz überflüssig machen. Hierbei liegt der Schwerpunkt zunächst auf der Krabbenfisherei.</p> <p>Das vollständige Projektergebnis soll im ersten Halbjahr 2022 vorliegen.</p> <p>Weitere Informationen zum Vorhaben:  <a href="https://www.thuenen.de/de/of/projekte/fischerei-surveytechnik/verringern-von-kunststoffmuell-aus-der-krabbenfisherei-durch-netzmodifikationen-drops">https://www.thuenen.de/de/of/projekte/fischerei-surveytechnik/verringern-von-kunststoffmuell-aus-der-krabbenfisherei-durch-netzmodifikationen-drops</a></p>

Thema/Titel d. Vorhabens	Bundesland	Gesamtkosten (€)	bewilligte Zuwendung Anteil EU-Mittel* (€)	Kurzbeschreibung, weiterführende Links
<p>Johann Heinrich von Thünen-Institut: CRANIMPACT – Auswirkungen der Garnelenfischerei auf Habitate u. Lebensgemeinschaften im Küstenmeer</p>	<p>SH und NI</p>	<p>1.395.970,00</p>	<p>1.046.977,50</p>	<p>Um die Auswirkungen der Fischerei mit Baumkurren auf den Meeresboden im Wattenmeer zu untersuchen, fördern Schleswig-Holstein und Niedersachsen gemeinsam dieses mehrjährige Forschungsvorhaben. Im Rahmen des Projektes untersuchen das Thünen-Institut und seine Projektpartner die Strukturen des Meeresbodens und die Situation der dortigen Lebensgemeinschaften in Gebieten mit unterschiedlicher fischerlicher Intensität. Teile des dänischen Wattenmeeres, in dem die Krabbenfischerei seit mehreren Jahrzehnten verboten ist, dienen als Referenzgebiet. Hier werden erstmalig Bodenstrukturen und Lebensgemeinschaften untersucht. Die vollständigen Projektergebnisse werden voraussichtlich im Herbst 2022 vorliegen.</p> <p>Weitere Informationen: <a href="http://www.thuenen.de/de/sf/projekte/auswirkungen-der-garnelenfischerei-auf-den-meeresboden-cranimpact/">www.thuenen.de/de/sf/projekte/auswirkungen-der-garnelenfischerei-auf-den-meeresboden-cranimpact/</a></p>
<p>Forschungsvorhaben CRANMAN</p>	<p>Niedersachsen</p>	<p>952.143,00</p>	<p>714.107,25</p>	<p>Die deutsche Garnelenfischerei besitzt seit 2017 das MSC Siegel, die Grundlage hierfür ist ein internes Selbstmanagement der Garnelenfischerei. Mit dem Vorhaben CRANMAN sollen wissenschaftliche Grundlagen geschaffen werden, um dieses Selbstmanagement zu begleiten und zu verbessern. Die Projektergebnisse liegen voraussichtlich im 2. Halbjahr 2022 vor.</p> <p>Weitere Informationen zum Vorhaben: <a href="https://www.thuenen.de/de/sf/projekte/selbst-management-in-der-garnelenfischerei-cranman">https://www.thuenen.de/de/sf/projekte/selbst-management-in-der-garnelenfischerei-cranman</a></p>

Thema/Titel d. Vorhabens	Bundesland	Gesamtkosten (€)	bewilligte Zuwendung Anteil EU-Mittel* (€)	Kurzbeschreibung, weiterführende Links
Umwelt Technik Soziales e. V.: Koordinierung und Umsetzung einer freiwilligen Vereinbarung zum Schutz von Schweinswalen und tauchenden Meerestieren, Teilprojekt 2017 – 19	SH	522.138,00	391.600,18	Unterstützt wird die Koordinierung und Begleitung der Umsetzung der freiwilligen Vereinbarung zum Schutz von Schweinswalen und tauchenden Meerestieren durch das Ostsee Info Center in Eckernförde. Stellnetzfisher, die sich zur Einhaltung der freiwilligen Vereinbarung verpflichtet haben (insgesamt rund 220 Fischereibetriebe), verkürzen u. a. in den Sommermonaten ihre Stellnetzlängen, um Schweinswalbeifänge zu vermeiden. Darüber hinaus wird seit einigen Jahren das Schweinswalwarngerät PAL verwendet, welches den Fischern im Rahmen des Projekts kostenlos in ausreichender Stückzahl zur Verfügung gestellt wird. Um den Beifang tauchender Meerestiere zu minimieren, meiden die Stellnetzfisher darüber hinaus in den Wintermonaten bestimmte Seegebiete, in denen besonders viele der Vögel rasten und nach Nahrung suchen.
Umwelt Technik Soziales e. V.: Koordinierung und Umsetzung einer freiwilligen Vereinbarung zum Schutz von Schweinswalen und tauchenden Meerestieren, Teilprojekt 2020 - 22	SH	899.078,00	674.308,00	<p>Weitere Informationen: <a href="http://www.ostseeinfocenter.de">www.ostseeinfocenter.de</a> -&gt; Freiwillige Vereinbarung</p>
SimuNet – Ein Werkzeug zur Fanggeräteeoptimierung	Mecklenburg-Vorpommern	513.115,89	373.234,39	Entwicklung eines Entwurfswerkzeuges zur Optimierung von Fanggeräten, welches zur Berechnung der Hydrodynamik und den aus den Strömungslasten resultierenden Verformungen von Fanggeräten dient.
CODEX (CodExcluder) – Netzmodifikation zur Reduktion des Dorschbeifangs	Mecklenburg-Vorpommern	37.576,86	28.182,64	Durch die Sofortmaßnahmen der EU-KOM zum Schutz des Dorsches der östlichen Ostsee und der Unsicherheit über die möglichen Maßnahmen für 2020, ist es dringend notwendig, Möglichkeiten zu erproben, die eine starke Reduktion des Dorschfangs für die Schleppnetzfisherei in der östlichen Ostsee und SD24 ermöglicht. Dadurch würde zum Einen verhin-

				<p>dert werden, dass Dorsch gefangen und discarded werden muss (wie aktuell zwingend erforderlich), bzw. ggf. die Fischerei ganz eingestellt werden muss. Die Maßnahme beinhaltet die Bereitstellung der entsprechenden Fanggerätmodifikationen für die Fischer und die Begleitung durch das Thünen-Institut während der Erprobung und Datenauswertung.</p>
--	--	--	--	---

**Priorität 2 (Artikel 47, Artikel 54, Artikel 56)**

<b>Thema/Titel d. Vorhabens</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Gesamtkosten</b>	<b>bewilligte Zuwendung Anteil EU-Mittel*</b>	<b>Kurzbeschreibung, weiterführende Links</b>
Entwicklung innovative Aufzuchtstechniken Besatzfisch Ostseestör	Brandenburg	599.907,11	449.228,44	Entwicklung innovativer Aufzuchtstechniken zur Erzeugung von standortangepassten Besatzfischen am Beispiel des Ostseestöres
Ermittlung Innovationspotenzial der Karpfenteichwirtschaft und Entwicklung von Konzeptionen	Brandenburg	233.352,00	175.013,99	Ermittlung Innovationspotenzial der Karpfenteichwirtschaft und Entwicklung von Konzeptionen.
Förderung von Innovationen in der Aquakultur (Ermittlung des Wasserbedarfs von Karpfenteichwirtschaften im Land Brandenburg)	Brandenburg	234.507,00	175.880,25	Förderung von Innovationen in der Aquakultur (Ermittlung des Wasserbedarfs von Karpfenteichwirtschaften im Land Brandenburg)
Förderung von Innovationen in der Aquakultur (Untersuchung zur Verbesserung der Aufzuchtleistung von Bachsaiblingsbeständen über biotechnologische züchterische Ansätze)	Brandenburg	86.503,00	64.877,25	Förderung von Innovationen in der Aquakultur (Untersuchung zur Verbesserung der Aufzuchtleistung von Bachsaiblingsbeständen über biotechnologische züchterische Ansätze)
Erprobung verschiedener Verfahren zur Keimreduzierung des Zulaufwassers einer thüringischen Forellentränkeanlage	Thüringen	211.000,00	158.250,00	Ziel des Vorhabens ist es, verschiedene Methoden zur Keimreduzierung des Zulaufwassers in Kaltwasserdurchlaufanlagen unter wissenschaftlicher Begleitung zu erproben und damit eine Verbesserung der Tiergesundheit und des Tierwohls in der Aquakultur, hier insbesondere bei der Erzeugung von Speiseforellen, zu erreichen. Dabei werden in einem vorgelagerten Forschungsprojekt identifizierte Methoden an einem Anlagenstandort in Thüringen auf Praxistauglichkeit getestet und weiterentwickelt.

Thema/Titel d. Vorhabens	Bundesland	Gesamtkosten	bewilligte Zuwendung Anteil EU-Mittel*	Kurzbeschreibung, weiterführende Links
Bedarfsgerechte Düngung und Zufütterung in der Karpfenteichwirtschaft	Bayern	383.000,00	287.250,00	Bewertung unterschiedlicher Düngemaßnahmen auf den Fischertrag, auf die Wasser- und Fleischqualität sowie auf die Umwelt; <a href="https://www.lfl.bayern.de/ifi/karpfenteichwirtschaft/224601/index.php">https://www.lfl.bayern.de/ifi/karpfenteichwirtschaft/224601/index.php</a>
Kaltwasser-Teilkreislaufverfahren für die Produktion von Satzfishen	Bayern	79.254,61	59.437,50	Erprobung des Aufzuchtverfahrens von Satzfishen in einem Kaltwasser-Teilkreislaufsystem zur Optimierung der Wasserkonditionierung und des Hygienemanagements; <a href="https://www.lfl.bayern.de/ifi/forellenteichwirtschaft/224740/index.php">https://www.lfl.bayern.de/ifi/forellenteichwirtschaft/224740/index.php</a>
Erzeugung von Fliegenmaden als Futtermittel in der Praxis (Aquakulturbetrieb)	Bayern	156.670,00	117.502,50	Erzeugung von Fliegenmaden der Soldatenfliege ( <i>Hermetia illucens</i> ) als Futtermittel für die bayerische Aquakultur in Kooperation mit einem Praxisbetrieb.
Untersuchungen zur Risikobewertung der Übertragung des Koi-Herpesvirus durch Laichkarpfenbestände zur Sicherung nachhaltiger Sanierungserfolge der KHV-Infektion in Sachsen und im Hinblick auf die Erhaltung der genetischen Vielfalt der Laichfischbestände in Sachsen	Sachsen	107.520,32	74.019,85	Ziel des Projektes ist die Erlangung von Erkenntnissen, <ul style="list-style-type: none"> <li>- ob die Laichfischbestände in KHV Risikogebieten nachweislich latent mit KHV infiziert sind,</li> <li>- ob die Infektion serologisch nachweisbar ist,</li> <li>- zur Genomsequenzierung,</li> <li>- zur Nachweisbarkeit in den Geschlechtsprodukten (Eier und Spermien),</li> <li>- inwieweit latent infizierte Laichkarpfen KHV über natürliche Laichverfahren übertragen,</li> <li>- inwieweit die Brut von latent infizierten Karpfen eine gesteigerte KHV Resistenz aufweist bzw. eine Infektionsgefahr darstellt.</li> <li>- <a href="https://www.fischerei.sachsen.de/koi-herpesvirus-durch-laichkarpfenbestaende-5316.html">https://www.fischerei.sachsen.de/koi-herpesvirus-durch-laichkarpfenbestaende-5316.html</a></li> </ul>

Thema/Titel d. Vorhabens	Bundesland	Gesamtkosten	bewilligte Zuwendung Anteil EU-Mittel*	Kurzbeschreibung, weiterführende Links
Erprobung von Möglichkeiten zur Sömmerung von Karpfenteichen unter Berücksichtigung förderrechtlicher und naturschutzfachlicher Aspekte – Teil I	Sachsen	105.557,75	79.168,31	<p>Ziele des Projekts waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Prüfung von Möglichkeiten zur Sömmerung von Teichen mit Feldfruchtanbau unter ökonomischen Rahmenbedingungen.</li> <li>- Untersuchung von Bewirtschaftungsformen mit günstigen Effekten auf die Biodiversität.</li> <li>- Untersuchungen zur Rentabilität der Teichsömmerung mit Feldfruchtanbau</li> <li>- Entwicklung wassersparender Bewirtschaftungsverfahren Verbesserung der KHV-Prävention durch sommerliche Trockenheit, Hitze und UV-Strahlung.</li> </ul> <p>Weiterführende Links:</p> <p>MIETHE, C.-R., GROSSER, S., FÜLLNER, G. (2021): Erprobung von Möglichkeiten zur Sömmerung von Karpfenteichen unter Berücksichtigung förderrechtlicher und naturschutzfachlicher Aspekte. Schriftenreihe des LfULG 8: 95 S.</p> <p><a href="https://www.landwirtschaft.sachsen.de/soemmerung-von-karpfenteichen-47626.html">https://www.landwirtschaft.sachsen.de/soemmerung-von-karpfenteichen-47626.html</a></p>
Erprobung von Möglichkeiten zur Sömmerung von Karpfenteichen unter Berücksichtigung förderrechtlicher und naturschutzfachlicher Aspekte – Teil II	Sachsen	141.000,00	105.750,00	<p>Zielstellung ist die vertiefte Erprobung neuer Kulturpflanzenarten auf ihre Eignung und die Wirkung der mechanischen Unkrautregulierung zur Verbesserung der ökonomischen Rentabilität. Weitere Untersuchungen: Entwicklung von Blühpflanzenmischungen und Erprobung im praktischen Anbau, Monitoring der Insekten- und Tagfalterfauna, Untersuchungen von selbstbegrüntem Teichbrachen und mit Nachweis von Diasporen seltener Gefäßpflanzen (Rote Liste Sachsen, Zwergbinsengesellschaften), Untersuchungen weiterer Teiche in angrenzenden Naturräumen.</p>

Machbarkeitsanalyse zur Installation einer Teilkreislaufanlage am LANUV-Standort in Albaum	NRW	12.347,40	9.260,55	Es wurde überprüft, ob ein teilweiser Umbau der am Standort vorhandenen Durchflussanlage in ein Teilkreislaufverfahren erfolgen kann.
Fachgutachterliches Konzept zur fischzüchterischen Nutzung der stillgelegten Kläranlage Datteln-Ahsen	NRW	5.105,10	3.828,82	Konzept zur Umnutzung einer ehemaligen Kläranlage zur Zucht von Besatzfischen Nutzungskonzept KA Datteln - Ahsen (eglv.de)
Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.: Projekt OASEE: Optimierung der Klimatisierung einer Aquakulturhalle zur Steigerung der Energieeffizienz und Wettbewerbsfähigkeit sowie zur Verbesserung des Luftfeuchtehaushalts (Hygiene)	SH	394.465,00	295.848,75	Modellhafte Optimierung der Klimatisierung einer Aquakulturhalle unter ganzheitlicher Betrachtung der aktuellen Herausforderungen und Berücksichtigung aller relevanten Faktoren, wie Energieeffizienz, Klimafolgenanpassung, Hygiene und Wirtschaftlichkeit. Die Erkenntnisse werden so aufbereitet, dass sie auf vergleichbare Produktionsanlagen übertragbar sind.
Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.: Etablierung einer GC/MS Off-Flavour Analytik für die Aquakultur	SH	384.208,00	288.156,00	Etablierung und Erprobung einer GC/MS Off Flavour Analytik in Wasserproben, Sedimenten und Fischgeweben am Forschungsstandort Büsum zur zukünftigen großflächigen Messung und Reduzierung des ‚Moddergeschmacks‘ von in Aquakulturanlagen erzeugten Fischen
Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow e.V.: Prüfung und Etablierung der der Biofloc-Technologie als Innovation in den Karpfenteichwirtschaften in Schleswig-Holstein	SH	204.791,00	153.593,00	Prüfung der Möglichkeiten zur Aufzucht von Jungkarpfen im Biofloc-Verfahren und damit modellhafte prädatorsichere Erzeugung von Satzkarpfen zur Weiterentwicklung der teichwirtschaftlichen Praxis.
Miesmuschel	Mecklenburg-Vorpommern	3.336.000,00	2.501.999,99	Kombinierte marine Aquakultur-Erprobung eines Miesmuschelproduktionsverfahrens in Kombination mit einer Fischzucht für eine dezentrale Aquakultur in MV



Diversität Zanderge- nom	Mecklen- burg- Vorpom- mern	996.000,00	747.000,00	Diversitätsanalyse des Zanderge- nomms zur Entwicklung molekularer Bioindikatoren für die fischge- rechte regionale Aquakultur
Hygienemanage- ment und Gesund- heitskonzept oberflä- chenwasser-abhän- gige Teilkreislaufan- lagen	Mecklen- burg- Vorpom- mern	600.000,00	337.449,99	Das Vorkommen von Endoparasiten im zuleitenden Gewässer bedingt den Gefährdungsgrad der Zuchtfische. Bisher sind allerdings keine Publikationen über Untersuchungen von Fischpatho- genen einheimischer Fischarten in Süß- wasserhabitaten oder Aquakultur- anlagen in M-V veröffentlicht worden. Damit bleibt das Gefährdungspotenzial für Aquakulturfische in M-V bis heute ganzlich unbekannt. Dazu soll dieses Forschungsprojekt einen wesentlichen Grundstein für die Bestimmung des Gefährdungspotentials durch Fischpatho- gene in Aquakulturanlagen in M-V legen und befasst sich mit der Suche nach einem allgemeinen Gesundheitskonzept für Aquakulturfische, welches auch auf andere Regionen übertragen werden kann.
MoMV FBN Dum- merstorf	Mecklen- burg- Vorpom- mern	217.000,00	162,750,00	Genombiologische Charakterisierung aktiver Siganalkaskaden der mukosalen und systemischen Immunantwort von Fischen nach Applikation von Modul oral applizierbarer Multi-Vakzine (MoMV)
MoMV Friedrich-Lo- effler Institut	Mecklen- burg- Vorpom- mern	489.800,00	367.350,00	Modulare oral applizierbare Multi- Vakzine (MoMV) - Prinzipklärung
MoMV-Teilvorhaben Uni Greifswald	Mecklen- burg- Vorpom- mern	257.800,00	193.350,00	Charakterisierung von „bacterial membrane vesicles (bac-mv)“ in Gram-negativen (Modell <i>Aeromonas salmonicida</i> ) und Gram-positiven (Modell <i>Renibacterium salmonarium</i> ) und Analyse der Pathogen-assoziierten Virulenzfaktoren in bac-mv
Entwicklung und Val- idierung von optima- len Einsatzregelun- gen der OMV in der Praxis – Teilprojekt 4 MoMV	Mecklen- burg- Vorpom- mern	300.000,00	225.600,00	Das Vorhaben beinhaltet die Ent- wicklung und Validierung von optima- len Einsatzregelungen der Modulare oral applizierbare Multi-Vakzine (MoMV) in der Praxis. Es werden Analysen der Aufnahme von Vakzine- partikeln, der optimalen Besatzzahl für eine Aufnahme, der optimalen Verabreichung, der Verweildauer der Partikel im Verdauungstrakt sowie eine Analyse des

				Einflusses der Gabe auf Leistungsparameter und Fleischqualität durchgeführt.
Welsaquakultur in MV	Mecklenburg-Vorpommern	2.179.420,00	1.634.565,00	Leistungssteigerung und optimiertes Prozesswassermanagement bei der (integrierten) Produktion des Afrikanischen Raubwelses in M-V
Genomsequenzierung Afrikanischer Wels	Mecklenburg-Vorpommern	133.333,33	99.999,99	Genomanalysen für die Zucht des Afrikanischen Welses in der Aquakultur M-V
Zanderfleisch und Digitalisierung	Mecklenburg-Vorpommern	569.866,67	427.400,00	Anpassung der Hälterung vom Zander in der Aquakultur zur Steigerung der Produktqualität
Wachstumsanalyse Zander	Mecklenburg-Vorpommern	65.333,34	49.000,00	Analyse der Einflussfaktoren zur Veränderung des Wachstums während der embryonal-larvalen Transgression des Zanders
Automatisierte Videoanalyse	Mecklenburg-Vorpommern	136.000,00	102.000,00	Nutzung von automatisierter Videoanalyse zur Überwachung und Erforschung von Fischen in der Aquakultur
Fleischqualität	Mecklenburg-Vorpommern	284.736,00	213.552,00	Etablierung von Methoden zur Untersuchung der Fleischqualität in ökonomisch bedeutenden heimischen Fischarten
Molekulare Voruntersuchung zur Fettflossenfunktion bei Salmoniden in Aquakultur	Mecklenburg-Vorpommern	173.000,00	129.750,00	In der Aquakultur von Lachsartigen ist die Entfernung der Fettflosse zum späteren Nachweis von Fluchttieren oder zur Identifizierung von in Aquakultur vorgestreckten Besatzfischen die häufigste Markierungsmaßnahme. Mikroskopische Daten zeigen, dass die Fettflosse von vielen Nerven durchzogen ist. An Regenbogenforelle und Ostseeschnäpel soll die mögliche Aktivität dieser Nerven mit molekularbiologischen Methoden initial geprüft und die eventuelle Tierschutzrelevanz der Fettflossenentfernung geprüft werden.
Optimierung der Produktion von White Tiger Garnelen	Mecklenburg-Vorpommern	999.650,00	749.737,50	Optimierung der Produktion von White Tiger Garnelen in M-V
Entwicklung von Indikatoren	Mecklenburg-Vorpommern	586.300,00	439.725,00	Entwicklung von Indikatoren für die Beurteilung des Fischwohls unter Aquakulturbedingungen am Beispiel von regional gezüchteten Fischarten

Optimierung der Produktionsverfahren zur Aufzucht von Zandern in standortunabhängigen Systemen	Mecklenburg-Vorpommern	4.745.358,88	3.559.019,15	Optimierung der Produktionsverfahren zur Aufzucht von Zandern in standortunabhängigen Systemen I. Zucht und Entwicklung leistungsstarker Zander II. Erprobung kostengünstiger Mastverfahren
Optimierung der Satzfishproduktion von europäischen Flussbarschen	Mecklenburg-Vorpommern	853.900,00	640.425,00	Optimierung der Satzfishproduktion von europäischen Flussbarschen in M-V.
Copepoden	Mecklenburg-Vorpommern	136.644,00	50.216,66	Forschung und Entwicklung zu einem aquaponischen Verfahren zur Massenproduktion von Ruderfußkrebsen und Markteinführung neuartiger Lebendfutterprodukte für die Aquaristik und die Zucht von Speisefischen

\* Anteil der EU-Mittel (Kofinanzierung) am Gesamtzuschuss: 75%

#### **Priorität 4 (Artikel 63)**

<b>Thema/Titel d. Vorhabens</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Gesamtkosten</b>	<b>bewilligte Zuwendung Anteil EU-Mittel**</b>	<b>Kurzbeschreibung, weiterführende Links</b>
Demonstrationsanlage Aquakultur als Ökosystem	Mecklenburg-Vorpommern	126.707,96	52.773,85	Demonstrationsanlage Aquakultur als Ökosystem – eine innovative Aquaponiktechnologie mit Biomembran

\*\* Anteil der EU-Mittel (Kofinanzierung) am Gesamtzuschuss: 85%